

DARMBACH

Listige Schildbürger

Zum Artikel „Im Herrngarten kommt der Darmbach ans Tageslicht. Stadtplanung: Bei einer Begehung informieren sich Bürger über die neuen Planungen – Details der Gestaltung sind noch offen – Bürgerbeteiligung geplant“ vom 1. August im Lokalteil Darmstadt:

In Schilda ließ der Magistrat ein neues Rathaus bauen. Als es fertig war, hatte man die Fenster vergessen. So trugen die Bürger in Eimern das Sonnenlicht in das dunkle Rathaus. In Darmstadt will der Magistrat den Darmbach durch die Stadt leiten. Wenn dies passiert ist, stellt man fest: Der Bach führt ein halbes Jahr kein Wasser. So tragen die Bürger in Eimern das Wasser vom Rutsenbach in den ausgetrockneten Darmbach.

Die Bürger der Wissenschaftsstadt Schilda waren gemeinhin als äußerst klug bekannt. Da die Stadt auf diese Weise langsam aber sicher entvölkert wurde, verlegte man sich auf eine List: Die Schildbürger begannen, sich dumm zu stellen und jede Aussage, auch Metaphern, wörtlich zu interpretieren. Dies war so erfolgreich, dass sie in ihrer Dummheit verblieben, und dafür genauso bekannt wurden, wie ehemals für ihre Klugheit.

Heinrich Wittmaack
64289 Darmstadt